

I. Anmeldung

TOP:

Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit

Sitzungsdatum 19.10.2016

öffentlich

Betreff:

Gewerbegebietskonferenzen - "Dialog vor Ort"

Anlagen:

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Der Pflege und Entwicklung von Gewerbegebieten kommt im Rahmen einer nachhaltigen und bedarfsgerechten Gewerbeflächenpolitik wachsende Bedeutung zu. Gerade länger bestehende Gewerbe- und Industriegebiete zeigen in einigen Fällen spezifische Problemlagen wie Nutzungskonflikte, Leerstände bzw. Mindernutzungen, Umweltbelastungen, Modernisierungsrückstände bei Gebäuden und Anlagen, Mängel in der Freiraumgestaltung u.a.m. Um derartigen negativen Entwicklungen vorzubeugen bzw. ihnen entgegenzuwirken, sind verschiedene Maßnahmen erforderlich, die im Kern auf eine Herausarbeitung und Verbreitung der individuellen Qualitäten und Profile der Standorte, auf eine stärkere Identifizierung der Unternehmen mit „ihrem“ Gewerbegebiet sowie auf eine Vernetzung der Unternehmen im Gebiet im Sinne einer Standortgemeinschaft zielen.

In den großen Gewerbegebieten und vor allem in solchen, bei denen seitens der Verwaltung ein besonderer Handlungsbedarf identifiziert wurde, werden unter Federführung des Wirtschaftsreferats Gewerbegebietskonferenzen („Dialog vor Ort“) mit den ansässigen Unternehmen und erforderlichenfalls auch den Eigentümern der Flächen durchgeführt. Andere Dienststellen werden fallweise einbezogen.

Als Ergebnis der Gewerbegebietskonferenzen werden für jedes der ausgewählten Gewerbegebiete eine Stärken-Schwächen-Analyse sowie Empfehlungen für spezifische Maßnahmen zur Stärkung der jeweiligen Gewerbestandorte erstellt.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☒ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- ☐ Ja

- ☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)
- ☐ Ja
- ☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- ☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- ☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☒ Nein
- ☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Es ist keine Diversity-Relevanz zu erkennen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- ☐
- ☐
- ☐

II. Herrn OBM

III. Ref. VII

Nürnberg, 27.09.2016
Ref. VII

(-29 98)